

	<p>Objekt: Flucht nach Ägypten</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: AE 542</p>
--	---

Beschreibung

Nach dem Bericht des Matthäusevangeliums (Mt 2,13) floh die Heilige Familie auf Weisung eines Engels aus Judäa nach Ägypten, da in Bethlehem König Herodes den neugeborenen König der Juden, Jesus von Nazaret, töten wollte.

In dieser Darstellung der Flucht nach Ägypten führt Ziehvater Josef den Esel mit Maria und dem Jesusknaben an einen Steg über ein Gewässer. Die Gottesmutter ist gerade im Begriff, das Kind zu säugen. Nach dem apokryphen Pseudo-Matthäusevangelium wirkte Jesus auf der Reise verschiedene Wunder, so neigte sich ein Dattelbaum vor ihm und gab eine Quelle frei, eine Szene, die hinter Josef angedeutet zu sein scheint. Die von zwei Laubbäumen gerahmte Szene zeigt links im Hintergrund ein Dorf und vor diesem eine Gruppe bewaffneter Reiter sowie die Darstellung der Kornernte.

Angaben zur Herkunft:

2. Hälfte 16. Jahrhundert

Entstehungsort stilistisch: Rheinland (Köln)

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, farblos und farbig, Schwarzlot,
Braunlot und Silbergelb

Maße:

Höhe x Breite: 54 x 63 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Rheinland